



# Städtisches St.-Anna-Gymnasium

## Strategien für Unterstützerguppen

Schüler\*innen zeigen Zivilcourage und treten gegen Ausgrenzung ein

---

### Wichtig

- Eine Unterstützerguppe besteht aus Mitschüler\*innen und Freund\*innen.
- Es gibt eine Vereinbarung zwischen der unterstützten Schüler\*in und der Gruppe.
- Die Schüler\*innen in der Unterstützerguppe sind keine Aufpasser, diese Aufgabe haben die Lehrkräfte.
- Jede\*r soll am SAG »in Frieden leben« und »in Ruhe lernen« können!

### Auftrag

- **Seid faire Beobachter!**  
Schaut genau hin und bildet Euch ein eigenes Urteil: Was ist passiert? Was habt Ihr gesehen und was vermutet Ihr nur? Seid Ihr Euch einig? Oft haben beide Parteien »Recht«...
- **Entscheidet, ob ein Eingreifen notwendig ist!**  
Nicht immer, wenn es Streit gibt, heißt das, dass die Streitenden nicht mehr selbst klar kommen. Wenn ein Streit sich verschärft und eskaliert, Ihr Ungerechtigkeit seht oder eine Partei hilflos ist, dann sind das gute Gründe, zu helfen!

- **Überlegt, was Ihr tun könnt und wollt!**  
Greift nur ein, wenn Ihr Euch das auch zutraut: niemand muss sich selbst in Gefahr bringen!

Mögliche Ideen für ein Eingreifen:

- Trennt streitende Schüler\*innen durch Dazwischen-Gehen oder eine Geste
- Ruft: *Hört auf!* oder: *Lass' sie\*ihn in Ruhe!* oder auch: *Hör auf mit dem Mist!*
- Fragt nach: »Können wir Dir helfen?«
- Seid zu Zweit

- **Holt eine Lehrkraft, wenn Ihr sie braucht!**

Oft reicht es, wenn Mitschüler\*innen schlichtend eingreifen. Falls nicht, holt eine Lehrkraft (zum Beispiel die Aufsicht): »Kommen Sie bitte, es gibt ein Problem!«

- **Helft mit zu verstehen, was passiert ist!**  
Manchmal ist es schwierig, herauszufinden, was los war. Wer wütend, verletzt oder traurig ist, ist nicht objektiv. Wenn es wild zugeht, hat nicht jeder alles gesehen. Wenn Euch eine Lehrkraft nach Euren Beobachtungen fragt, dann ist das kein Petzen.